



## **Jahresabschluss zum 30. April 2013**

AQUAMONDI AG, München  
Bilanz zum 30. April 2013

---

AKTIVSEITE

	30.4.2013	Vorjahr
	EUR	EUR
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
Sonstige Vermögensgegenstände	1.752,54	2.040,70
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	1.022.293,00	1.025.137,60
<b>III. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.400,00	0,00
	<hr/>	
	1.025.445,54	1.027.178,30
	<hr/>	

PASSIVSEITE

	30.4.2013		Vorjahr EUR
	EUR	EUR	
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		1.000.000,00	1.000.000,00
<b>II. Gesetzliche Rücklage</b>		1.759,00	1.759,00
<b>III. Bilanzgewinn</b>			
1. Gewinnvortrag	16.419,30		24.613,31
2. Jahresfehlbetrag	<u>(1.673,18)</u>		<u>(8.194,01)</u>
		<u>14.746,12</u>	<u>16.419,30</u>
		<u>1.016.505,12</u>	<u>1.018.178,30</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Sonstige Rückstellungen		<u>4.150,00</u>	<u>4.500,00</u>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
Sonstige Verbindlichkeiten		<u>4.790,42</u>	<u>4.500,00</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 4.790,42 (Vj.: EUR 4.500,00)			
		<u>1.025.445,54</u>	<u>1.027.178,30</u>

AQUAMONDI AG, München  
Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2012 bis 30. April 2013

	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	395,29	523,98
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(38.836,67)	(23.125,19)
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.768,20	14.407,35
<b>4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>(1.673,18)</b>	<b>(8.193,86)</b>
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	(0,15)
<b>6. Jahresfehlbetrag</b>	<b>(1.673,18)</b>	<b>(8.194,01)</b>
7. Gewinnvortrag	16.419,30	24.613,31
<b>8. Bilanzgewinn</b>	<b>14.746,12</b>	<b>16.419,30</b>

**AQUAMONDI AG, München**  
**Anhang**  
**für das Geschäftsjahr 2012/2013**

---

**A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der AQUAMONDI AG, München, für das Geschäftsjahr zum 30. April 2013 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Auf die Rechnungslegung der Gesellschaft finden die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB Anwendung.

Der Jahresabschluss der AQUAMONDI AG, München, wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 268-274a, 276-278 und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256a HGB erstellt.

Von den eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses gemäß § 274a HGB, § 276 HGB sowie § 288 HGB macht die Gesellschaft teilweise Gebrauch.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Die Aquamondi AG, München, betreibt den in § 1 der Satzung genannten Geschäftszweck der operativen Führung von und die Beteiligung an produzierenden Unternehmen und damit zusammenhängende oder angrenzende Bereiche sowie die Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere Beratungs- und Managementdienstleistungen zur Zeit noch nicht.

## **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

### **Bilanzierungsmethoden**

Die Ansatzwahlrechte wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert ausgeübt.

### **Bewertungsmethoden**

Die Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert ausgeübt.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

sind zum Nennwert angesetzt.

### **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten**

sind zum Nennwert bewertet.

### **Eigenkapital**

ist zum Nennwert bewertet.

### **Sonstige Rückstellungen**

wurden in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags ermittelt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

### **Verbindlichkeiten**

sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## C. Erläuterungen zur Bilanz

### Sonstige Vermögensgegenstände

betreffen Steuerforderungen aus dem laufenden Geschäftsjahr.

### Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 1.000.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 1.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00.

Das Grundkapital, die Kapitalrücklage und die Anzahl der ausgegebenen Stückaktien haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	EURO		
	<u>Grundkapital</u>	<u>Rücklage</u>	<u>Anzahl der Stückaktien</u>
<b>Eingetragenes Kapital</b>			
Stand zum 01. Mai 2012	1.000.000,00	1.759,00	1.000.000
Zuführung zur gesetzlichen Rücklage			
zum 30. April 2013	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
Stand zum 30. April 2013	<u>1.000.000,00</u>	<u>1.759,00</u>	<u>1.000.000</u>

### Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist durch die Satzung vom 29.06.2006 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 30.06.2012 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt EUR 500.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2006/I).

Der Vorstand hat von dieser Ermächtigung im Geschäftsjahr und bis zum zeitlichen Ablauf von dieser Ermächtigung keinen Gebrauch gemacht.

## **Gewinn- oder Verlustvortrag**

Der Bilanzgewinn enthält einen Gewinnvortrag in Höhe von EUR 16.419,30.

## **Rückstellungen**

**Angabe und Erläuterung von in den sonstigen Rückstellungen enthaltenen Beträgen, die einen nicht unerheblichen Umfang haben**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten:	<u>EUR</u>
Jahresabschlussprüfung	4.000
Hauptversammlung	150
	<u>4.150</u>

## **Sonstige Verbindlichkeiten**

betreffen die für das Geschäftsjahr 2012/2013 zu zahlenden Aufsichtsratsvergütungen sowie eine Kostenrechnung der MetaCom GmbH, Hanau, und der Equity Story AG, München.

## **D. Allgemeine Angaben**

### **Vorstand**

Dem Vorstand gehören im Berichtsjahr 2012/2013 an:

Widukind van den Bosch (Jurist), NL-Zelhem

### **Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat gehören im Berichtsjahr 2012/2013 an:

Herr Dr. Stefan Strobl, Rechtsanwalt, Aufsichtsratsvorsitzender  
Herr Hans Wiertz, Kaufmann, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender  
Herr David Zach, Kaufmann

**E. Unterschrift gemäß § 245 HGB**

AQUAMONDI AG,

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Mai 2012 bis 30. April 2013

München, 2. August 2013

---

Der Vorstand

## 6.1.4 Bestätigungsvermerk

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die AQUAMONDI AG, München:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der AQUAMONDI AG, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2012 bis 30. April 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, den 2. August 2013



Rödl & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

  
Hager  
Wirtschaftsprüfer

  
Deckert  
Wirtschaftsprüfer

## 6.2.3 Analysierende Darstellungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der von dem gesetzlichen Vertreter aufgestellte Jahresabschluss zum 30. April 2013, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist diesem Bericht als Anlagen 6.1.1 bis 6.1.3 beigefügt.

Zur Gliederung sowie zur Bilanzierung und Bewertung weisen wir auf die Angaben des gesetzlichen Vertreters im Anhang (Anlage 6.1.3) hin.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Von einer weitergehenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, als nachfolgend ausgeführt, haben wir in Abstimmung mit dem gesetzlichen Vertreter abgesehen.

### 1. Zusammenfassung und Zweijahresübersicht

TEUR	2012/13	Vorjahr	Veränderung
Betriebsleistung	0	1	(1)
Betriebsaufwand	(39)	(23)	(16)
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	(39)	(22)	(17)
<b>Finanzergebnis</b>	37	14	23
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	(2)	(8)	6

## Ertragslage

TEUR	2012/13	2011/12
<b>Jahresergebnis</b>	(2)	(8)
Betriebsergebnis	(39)	(22)
Finanzergebnis	37	14
Jahresergebnis vor Zinsergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	(39)	(22)
Jahresergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	(39)	(22)
<b>Rentabilität in %</b>		
Eigenkapitalrentabilität	(0,2)	(0,8)
Gesamtkapitalrentabilität	(0,2)	(0,8)
<b>Aufwands-/Ertragsstruktur</b>		
Betriebsleistung	0	1

## Finanzwirtschaftliche Lage

TEUR	2012/13	2011/12
<b>Bilanzsumme</b>	1.025	1.027
<b>Vermögensstruktur</b>		
Umlaufvermögen	1.024	1.027
Sonstige	1	0
<b>Kapitalstruktur</b>		
Eigenkapital	1.016	1.018
Eigenkapitalquote in %	99,1	99,1

## 2. Ertragslage des Geschäftsjahres vom 1. Mai 2012 bis 30. April 2013

### Erfolgsspaltung

	2012/13		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sonstige betriebliche Erträge	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>-12,5</u>	<u>(1)</u>	<u>-99,0</u>
<b>Betriebsleistung</b>	<u>0</u>	<u>0,0</u>	<u>1</u>	<u>-12,5</u>	<u>(1)</u>	<u>-99,0</u>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>(39)</u>	<u>950,0</u>	<u>(23)</u>	<u>287,5</u>	<u>(16)</u>	<u>-69,6</u>
<b>Betriebsaufwand</b>	<u>(39)</u>	<u>950,0</u>	<u>(23)</u>	<u>287,5</u>	<u>(16)</u>	<u>-69,6</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<u>(39)</u>	<u>950,0</u>	<u>(22)</u>	<u>275,0</u>	<u>(17)</u>	<u>-77,3</u>
Finanzergebnis	<u>37</u>	<u>850,0</u>	<u>14</u>	<u>-175,0</u>	<u>23</u>	<u>&gt;100</u>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<u>(2)</u>	<u>100,0</u>	<u>(8)</u>	<u>100,0</u>	<u>6</u>	<u>-75,0</u>
<b>Jahresergebnis</b>	<u>(2)</u>	<u>100,0</u>	<u>(8)</u>	<u>100,0</u>	<u>6</u>	<u>-75,0</u>

## 3. Finanzwirtschaftliche Lage zum Bilanzstichtag 30. April 2013

### 3.1 Vermögensstruktur

	30.4.2013		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sonstige Vermögensgegenstände	2	0,2	2	0,2	0	0,0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,1	0	0,0	1	0,0
Liquide Mittel	<u>1.022</u>	<u>99,7</u>	<u>1.025</u>	<u>99,8</u>	<u>(3)</u>	<u>-0,3</u>
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<u>1.025</u>	<u>100,0</u>	<u>1.027</u>	<u>100,0</u>	<u>(2)</u>	<u>-0,2</u>
<b>Gesamtvermögen</b>	<u>1.025</u>	<u>100,0</u>	<u>1.027</u>	<u>100,0</u>	<u>(2)</u>	<u>-0,2</u>

### 3.2 Kapitalstruktur

	30.4.2013		Vorjahr		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Gezeichnetes Kapital	1.000	97,5	1.000	97,4	0	0,0
Rücklagen	2	0,2	2	0,2	0	0,0
Bilanzgewinn	<u>14</u>	<u>1,4</u>	<u>16</u>	<u>1,6</u>	<u>(2)</u>	<u>-12,5</u>
<b>Eigenkapital</b>	<u>1.016</u>	<u>99,1</u>	<u>1.018</u>	<u>99,2</u>	<u>(2)</u>	<u>-0,2</u>
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	4	0,4	5	0,5	(1)	-19,0
sonstige Verbindlichkeiten	<u>5</u>	<u>0,5</u>	<u>4</u>	<u>0,3</u>	<u>1</u>	<u>25,0</u>
<b>Fremdkapital insgesamt</b>	<u>9</u>	<u>0,9</u>	<u>9</u>	<u>0,8</u>	<u>0</u>	<u>0,0</u>
<b>Gesamtkapital</b>	<u>1.025</u>	<u>100,0</u>	<u>1.027</u>	<u>100,0</u>	<u>(2)</u>	<u>-0,2</u>

**6.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

**1. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz zum 30. April 2013**

**AKTIVSEITE**

	30.4.2013 EUR	30.04.2012 EUR
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>	1.024.045,54	1.027.178,30
	30.4.2013 EUR	30.04.2012 EUR
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	1.752,54	2.040,70
	30.4.2013 EUR	30.04.2012 EUR
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	1.752,54	2.040,70

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	30.4.2013 EUR	30.04.2012 EUR
Steuererstattungsansprüche	1.335,49	1.424,40
Umsatzsteuerforderungen	417,05	616,30
	1.752,54	2.040,70

	30.4.2013 EUR	30.04.2012 EUR
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	1.022.293,00	1.025.137,60

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	30.4.2013 EUR	30.04.2011 EUR
M.M. Warburg Bank (Schweiz)	1.008.633,98	1.017.832,35
Warburg Bank, Hamburg	13.659,02	7.305,25
	1.022.293,00	1.025.137,60

## PASSIVSEITE

	30.4.2013 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	1.016.505,12	1.018.178,30

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	30.4.2013 EUR	Vorjahr EUR
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	1.000.000,00	1.000.000,00
<b>II. Gesetzliche Rücklage</b>	1.759,00	1.759,00
<b>1. Gewinnvortrag</b>	16.419,30	24.613,31
<b>2. Jahresfehlbetrag</b>	(1.673,18)	(8.194,01)
	1.016.505,12	1.018.178,30

  

	30.4.2013 EUR	Vorjahr EUR
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	4.150,00	4.500,00

Der **Bestand** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	1.5.2012 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	30.4.2013 EUR
Sonstige Rückstellungen	500,00	(104,71)	(395,29)	150,00	150,00
Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten	4.000,00	(4.000,00)	0,00	4.000,00	4.000,00
	4.500,00	(4.104,71)	(395,29)	4.150,00	4.150,00

	30.4.2013 EUR	Vorjahr EUR
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	4.790,42	4.500,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	30.4.2013 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	4.790,42	4.500,00
	<b>4.790,42</b>	<b>4.500,00</b>

**2. Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2012 bis 30. April 2013**

	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Sonstige betriebliche Erträge</b>	395,29	523,98
	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	395,29	523,98
	395,29	523,98
	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
<b>2. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	38.836,67	23.125,19
	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Gebühren	8.000,00	5.074,95
Rechts- und Beratungskosten	7.100,00	1.250,00
Sonstige Fremdleistungen	5.095,00	0,00
Aufsichtsratsvergütung	4.500,00	4.500,00
Abschluß- und Prüfungskosten	4.310,00	4.000,00
Verwaltungskosten	3.000,00	6.000,00
Reisekosten	2.964,03	0,00
Sonstige Aufwendungen	1.574,03	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.386,15	1.294,39
IT-Leistungen	757,46	261,39
Kosten Hauptversammlung	150,00	500,00
Porto	0,00	43,70
Inserate	0,00	89,46
IHK-Beitrag	0,00	111,30
	38.836,67	23.125,19

	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
<b>3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	36.768,20	14.407,35
	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
Sonstige Zinsen	36.751,48	14.395,89
Erträge Bankzinsen	16,72	11,46
	36.768,20	14.407,35
	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
<b>5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	0,00	0,15
	2012/13 EUR	Vorjahr EUR
Solidaritätszuschlag	0,00	0,15
	0,00	0,15